
Produktname: HLA-DQA1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12085**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:50-1:200,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

Genname	HLA-DQA1
Alternative Namen	HLA class II histocompatibility antigen, DQ alpha 1 chain (DC-1 alpha chain;DC-alpha;HLA-DCA;MHC class II DQA1)
Gen-ID	100509457.0
SwissProt ID	P01909
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der internen Region des humanen HLA-DQA1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 21–70

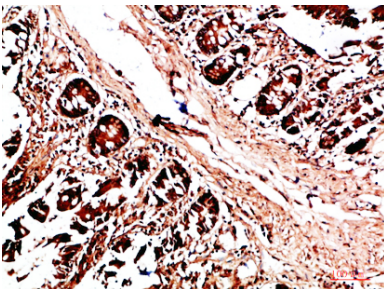
Hintergrund

HLA-DQA1 gehört zu den paralogen HLA-Klasse-II- α -Ketten. Das Klasse-II-Molekül ist ein Heterodimer, bestehend aus einer α -Kette (DQA) und einer β -Kette (DQB), die beide in der Membran verankert sind. Es spielt eine zentrale Rolle im Immunsystem durch die Präsentation von Peptiden extrazellulärer Proteine. Klasse-II-Moleküle werden in antigenpräsentierenden Zellen (APC: B-Lymphozyten, dendritische Zellen, Makrophagen) exprimiert. Die α -Kette hat eine Größe von ca. 33–35 kDa. Sie wird von fünf Exons kodiert: Exon 1 kodiert das Leaderpeptid, Exon 2 und 3 die beiden extrazellulären Domänen und Exon 4 die Transmembrandomäne und den zytoplasmatischen Schwanz. Innerhalb des DQ-Moleküls weisen sowohl die α - als auch die β -Kette Polymorphismen auf, die die Peptidbindungsspezifität bestimmen, wodurch bis zu vier verschiedene Moleküle entstehen können. Die Typisierung dieser Polymorphismen wird routinemäßig für Knochenmarker durchgeführt. Ähnlichkeit: Gehört zur MHC-Klasse-II-Familie., Ähnlichkeit: Enthält 1 Ig-ähnliche C1-Typ-Domäne (Immunglobulin-ähnlich).

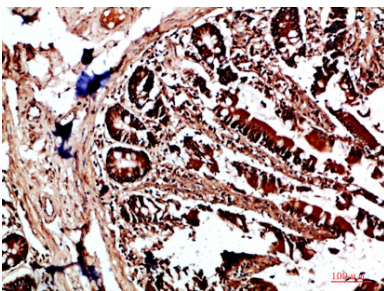
Forschungsbereich

Zelladhäsionsmoleküle (CAMs); Antigenverarbeitung und -präsentation; intestinales Immunsystem zur IgA-Produktion; Diabetes mellitus Typ 1; Asthma; Autoimmune Schilddrüsenerkrankung; systemischer Lupus erythematodes; Allotransplantatabstoßung; Graft-versus-Host-Reaktion; virale Myokarditis;

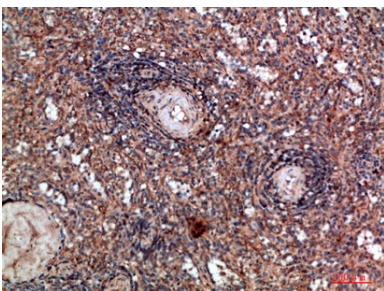
Bilddaten



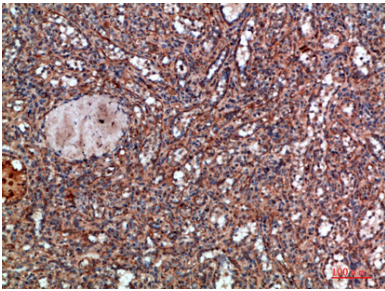
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolon, Antikörperverdünnung 1:200



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolon, Antikörperverdünnung 1:200



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Milz, Antikörperverdünnung 1:200



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Milz,
Antikörperverdünnung 1:200